



Presseinformation

Büro des Landrats
Ann Heine

Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf

Telefon: 0911-9773-1017
Telefax: 0911-9773-1013
pressestelle@lra-fue.bayern.de
www.landkreis-fuerth.de

17.09.2024
01-0402-04/2024/AHe

Die erste Auflage der Vorsorgemappe ist da: Ein wichtiges Instrument für alle Eventualitäten

Der Landkreis Fürth präsentiert in Kooperation mit der Stadt Fürth die neue Vorsorgemappe, die Bürgerinnen und Bürgern hilft, sich umfassend auf alle unvorhersehbaren Ereignisse im Leben vorzubereiten. Die Mappe, die ab sofort kostenfrei zur Verfügung steht, ermöglicht es, persönliche Angelegenheiten und Vorkehrungen strukturiert und übersichtlich zu dokumentieren. Dies erleichtert es sowohl den Betroffenen als auch deren Angehörigen, in schwierigen Situationen die richtigen Entscheidungen zu treffen und wichtige Informationen schnell griffbereit zu haben.

Die Vorsorgemappe ergänzt damit die bereits etablierten Notfallmappen und SOS-Notfallboxen, die seit einigen Jahren im Landkreis Fürth erfolgreich im Einsatz sind. Durch die Bündelung aller relevanten Informationen an einem Ort können Bürgerinnen und Bürger sicherstellen, dass ihre Wünsche und Anordnungen in Betreuungs- oder Notfallsituationen klar und nachvollziehbar sind. Ob es um Regelungen für den Todesfall oder um Betreuungsvollmachten geht, die Mappe bietet die Möglichkeit, alle notwendigen Dokumente und Informationen geordnet festzuhalten.

Landrat Bernd Obst betont die Bedeutung der Mappe: „Die Vorsorgemappe ist ein Instrument, das nicht nur den betroffenen Personen selbst, sondern auch ihren Angehörigen in kritischen Situationen eine große Last abnehmen kann. Die übersichtliche Dokumentation aller wichtigen Informationen gibt allen Beteiligten Sicherheit und Klarheit.“ Oberbürgermeister Thomas Jung ergänzt: „Viele Menschen sind unsicher,

welche Unterlagen schnell in einer Notsituation griffbereit sein sollten. Die Vorsorgemappe hilft dabei allen Beteiligten auf unkomplizierte Weise. Herzlichen Dank an alle, die hier bei der Realisierung tätig waren.“

Die erste Auflage der Vorsorgemappe wird sowohl an den Dienststellen des Landratsamtes in Zirndorf als auch in Fürth kostenfrei an die Bürgerinnen und Bürger ausgegeben. Zudem ist sie über den Seniorenrat in Fürth, Königsstraße 86 und die Fachstelle für Senioren und die Belange für Menschen mit Behinderung in der Alexanderstraße 9 in Fürth erhältlich. Darüber hinaus kann die Vorsorgemappe auch über das Internet unter <https://www.landkreis-fuerth.de/zuhause-im-landkreis/jugend-familie-und-senioren/senioren/vorsorgemappe.html> oder unter <https://seniorenrat-fuerth.de/> heruntergeladen werden.

Seniorenvertretungen, Quartiersmanager und Fachstellen, die einen engen Kontakt zu älteren und hilfsbedürftigen Menschen pflegen, werden die neue Mappe ebenfalls verteilen beziehungsweise anbieten. „Durch ihre Schlüsselstellung in der Betreuung älterer Menschen helfen sie uns, die Vorsorgemappe direkt an die Zielgruppe zu bringen“, bedankte sich der Landrat.

Der Landkreis und die Stadt Fürth appellieren an alle Bürgerinnen und Bürger, ihre persönlichen Daten und Wünsche in der Vorsorgemappe regelmäßig zu überprüfen und zu aktualisieren. Eine frühzeitige und sorgfältige Auseinandersetzung mit diesen Themen kann im Ernstfall eine große Erleichterung für alle Beteiligten sein.

Für Rückfragen zur Vorsorgemappe steht die Seniorenbeauftragte des Landkreises, Tanja Maier zur Verfügung, Telefon: 0911/9773-1226, E-Mail: t-maier@lra-fue.bayern.de sowie das Büro des Seniorenrates in Fürth, Telefon: 0911/9741-839, E-Mail: seniorenrat@fuerth.de.

Diese Information finden Sie auch auf unserer Homepage www.landkreis-fuerth.de.